

# Strandwanderung

Gedanken

Metaphern

Ruth Schmidt Stockhausen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

## Kunst in der Region, Band 4

Diepholz, Dornum und Stuttgart 2022  
Schröderscher Buchverlag, Verlag für Regionalkultur  
Schloßstraße 1, 49356 Diepholz, [www.sb-verlag.de](http://www.sb-verlag.de)

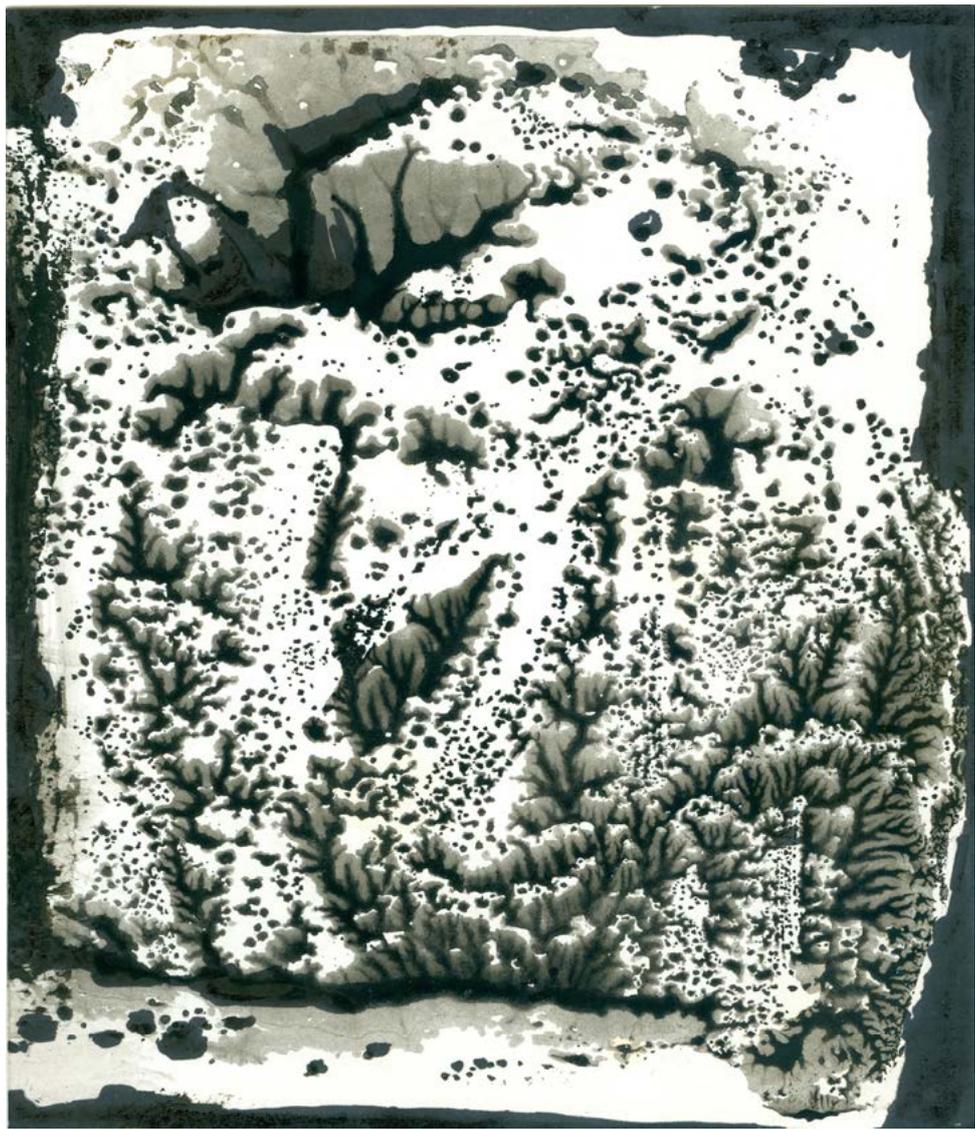
Der Inhalt dieses Bandes ist urheberrechtlich geschützt  
© 2022 Ruth Schmidt Stockhausen – Stiftung  
[www.ruthschmidtstockhausen.de](http://www.ruthschmidtstockhausen.de)

ISBN 978-3-89728-304-6

Meinem Sohn Klaus gewidmet

1982





Am Meer  
ohne ich  
wie vorbereitet  
alles  
in uns ist –

An uns  
liegt es  
die Schätze  
zu bergen

– unbeirrt –



Endlos  
der weite Strand

Ich tauche ein  
in tiefe  
Bewußtseinschichten

werde  
zur Welle  
zum Sandkorn  
zum Wind





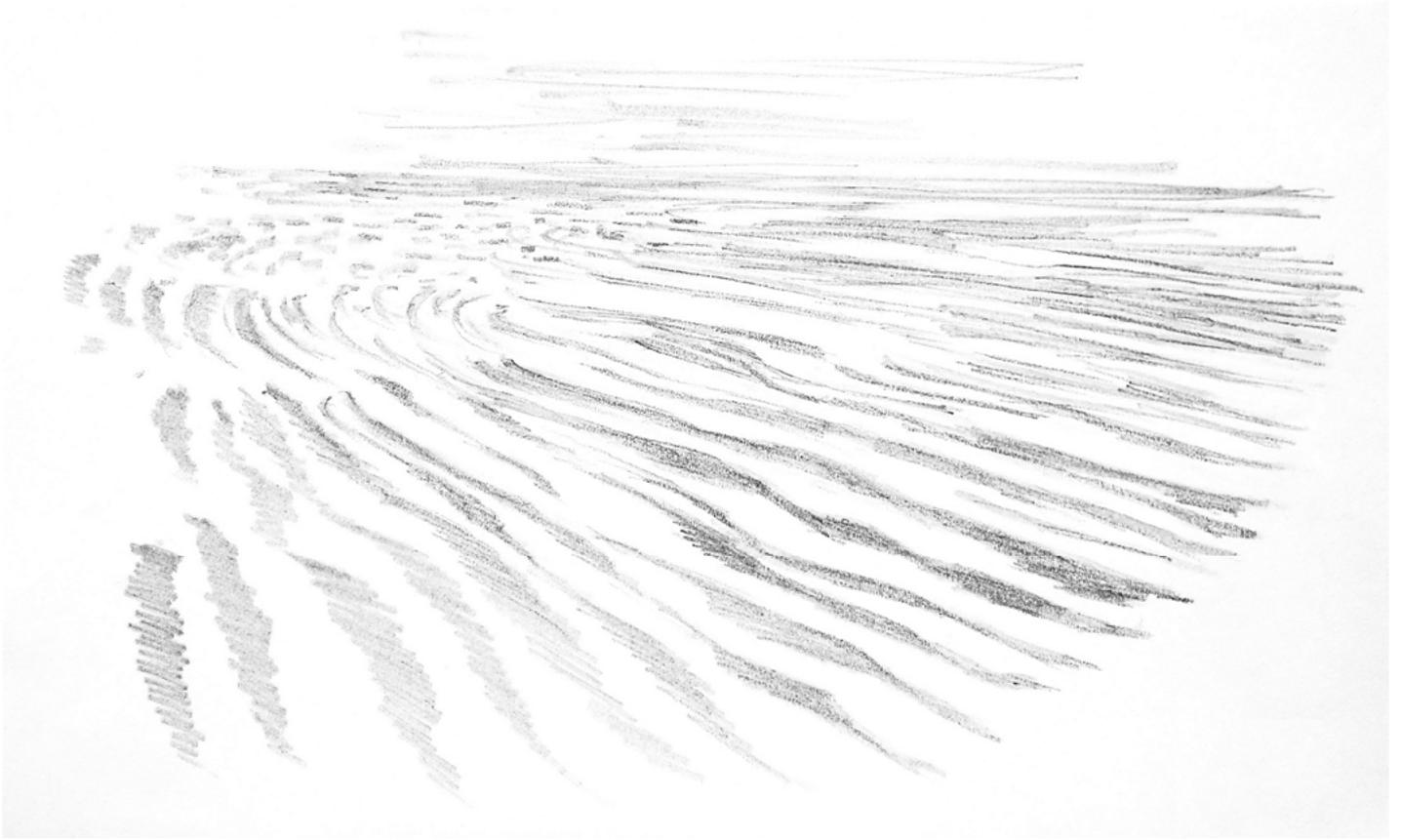


Abb. 90

## Abbildungen

<b>Nr</b>	<b>Titel</b>	<b>Maße in cm</b>	<b>Technik</b>	<b>Jahr</b>	<b>WVZ-Nr</b>
0	Kleine Landschaft	13,5 × 21,1	Filzstift	c. 1985	0542
1	Zyklus „Meer“	15,6 × 13,6	Monotypie	1977	3393
2	o.T.	19,5 × 27	Mischtechnik	1986	1089
3	Ein Hauch von Wind	24 × 17	Mischtechnik	1993	1072
4	Zeichnung vor der Küste	30 × 21	Bleistift	1984/85	2339
5	Nebel über Watt	18 × 25,5	Mischtechnik	1999	1063
6	o.T.	20,7 × 30	Mischtechnik	2009	0453
7	Muschelwesen III	16 × 18 × 15	Aluminium patiniert	1990	0047
8	o.T.	30 × 42	Filzstift	1983	1191
9	Horizont	14,5 × 21	Aquarell	1998	1080
10	Kleines Landschaftsaquarell	21 × 30	Aquarell	1993	2368
11	Schimmerndes Zeichen im Watt	29,5 ⊗	Decollage	1981/85	0575
12*	Thema Windräume	12,2 × 21	Federzeichnung, Tusche	1988	0266
13*	Skizze Holz	13,5 × 10	Bleistift	1979	0265
14	Fahle Erdkruste	31 × 45	Monotypie	1981	0013
15*	Vor dem Wind, Strandgut	21 × 29,7	Frottage, Bleistift	1982	1059
16	Gelbe Wolke über Vorland	17,8 × 24,7	Mischtechnik	1999	1064
17	Abendlicht	100 × 120	Artisan-Öl auf Leinwand	2011	0125
18*	Abendrot	37,5 × 48,5	Aquarell	2001	2537
19	Zeichnung vor der Küste	21 × 14,7	Filzstift	1984/85	2350
20	Dunkler Himmel und Watt	22 × 31	Mischtechnik	1995	0323
21	Der Morgen	9,4 × 17,8	Aquarell	2006	0545

22	Sand im Abendlicht	55 × 75	Dispersion, Sand, Öl	2005	0296
23	o.T.	30 × 42	Bleistift, Filzstift	1983	1189
24	Monolog, Silberserie	50 × 65	Mischtechnik	1984	0568
25	Zarte Silberstruktur	29,5 ∅	Sgraffito	1981	0578
26	Am Watt II	30 × 42,5	Mischtechnik	2006	0318
27*	Brandung im Mondlicht	30 × 42,5	Aquarell	1982	0096
28	Brackwasser spiegelt rosa Wolke	31 × 31	Mischtechnik	1983/88	0099
29	Krebsschale	4×9,5×7,5	Modelliermasse	1982	0606
30	o.T.	12 × 18	Federzeichnung, Tusche	o.D.	0856
31	o.T.	40,5 × 29,5	Federzeichnung, Tusche	c. 1963	2255
32	Seepockenkolonie	17 × 25,2	Mischtechnik	1999	0452
33*	Priele in der Dämmerung	55 × 75	Mischtechnik	1983	1116
34	Bühne	70 × 100	Tempera	1982	0670
35	Orakel im Sand	29,2 × 42	Mischtechnik	1991	1051
36	Blaue Laachen	50,5 × 72	Mischtechnik	1985	0637
37	Dünen	37,5 × 55,5	Aquarell	1982	1028
38	o.T.	7,7 × 10	Bleistift	o.D.	1572
39	Verrostetes Eisen, Schrott	29,5 ∅	Sgraffito auf Goldgrund	1985	0577
40	Blauer Stein	37,5 × 29,4	Mischtechnik	1982	1049
41	o.T.	13 × 29 x 17	Skulptur, Steatit	vor 1998	2440
42*	o.T.	48 × 68	Sgraffito auf Wachskarton	1986	3606
43*	Jahresringe	18 × 25	Frottage, Bleistift	1990/98	0251
44	o.T.	8 × 15,5	Monotypie	o.D.	0834
45	Monotypien Stallfenster, Teil 3	21 × 19,5	Monotypie	1977	1383
46	Nachtgesang I	55 × 75	Mischtechnik	1976	0558
47	o.T.	10,5 × 14	Aquarell	1986	1076

48	o.T.	13,5 × 15	Pastell	o.D.	1087
49	Thema Windräume	14,6 × 21	Aquarell	2001	1078
50	Meeresfrucht	9,2 × 32,2	Aquarell	1982	0095
51	Welle und dunkle Formation	44 × 58,5	Pastell	1955	0660
52	Kette	42 × 29,7	Bleistift	1984	2235
53*	Alter Pfahl	100 × 70	Tempera	1972	2450
54	Kräuselndes Wasser	50 × 65	Aquarell	1987	1419
55	o.T.	23,2 × 24,5	Mischtechnik	1985	1101
56*	Komposition Salzwiese	84 × 101	Öl mit Rupfenfäden	1984	1127
57	Kalte schwere Wasser	19,2 × 10	Tusche auf Monotypie	1988	1585
58	Strand	55 × 75	Dispersion, Sand, Öl	1990	0986
59	Strömung	52 × 72	Aquarell	1987	0571
60	Zeichnung vor der Küste	30 × 21	Bleistift	1984/85	2347
61	Wattstrukturen	42 × 30	Bleistift	1984	1185
62	Flut	30 × 42,5	Mischtechnik	1981	2369
63	Sediment	7 × 7,5	Frottage, Bleistift	o.D.	1597
64	Zyklus „Meer“	7,2 × 11,3	Monotypie	1981	1459
65	Spuren im Grund	30,2 × 43	Mischtechnik	1982	1052
66*	Austernschalen	28 × 28	Mischtechnik	1983	0008
67	Im Entstehen, Silberserie	50 × 65	Mischtechnik	1984	0570
68*	Fimaugel	10×20×10	Skulptur, Steatit	2013	1131
69	Polypen	13,5 × 10	Bleistift	o.D.	1570
70	o.T.	23 × 18	Roller	o.D.	2296
71	Schwünge	30 × 21	Filzstift	2006	1602
72	o.T.	19,5 × 27,5	Kohle	1949	1174
73	Kleine Landschaft	10 × 21	Aquarell	2006	0548

74	o.T.	37 × 55	Aquarell	1982	1424
75	Seehunde	10×21×13	Modelliermasse	1986	593/96
76	Spiel im Sand	25 × 25	Dispersion, Sand, Nelken	2004	0274
77	Kleine Najade	13×8×8	Modelliermasse	1980/82	0603
78	Schwünge	21 × 21	Filzstift	2006	1604
79	Abgestreifte Haut II	24 × 31,7	Frottage, Bleistift	1982	0066
80	o.T.	16 × 29,5	Roller	o.D.	2279
81	Im Netz	42 × 29,7	Bleistift	1984	2236
82	o.T.	42 × 30	Filzstift	1983	1195
83	Zarte Struktur	16 × 16	Mischtechnik	1976	1396
84	o.T.	14 × 18	Bleistift	o.D.	0846
85	o.T.	42 × 30	Filzstift	1983	1194
86*	Licht	12 × 18,5	Aquarell	2005	0384
87*	Steinhaupt	23,8 × 32,5	Mischtechnik	1993	0012
88	Weiter Weg eines Steines	7,3 × 10	Bleistift		1571
89	Priel, Wattenmeer Ebbe	42 × 30	Bleistift	1984	1177
90*	Rippelmarken	12,6 x 21	Bleistift	1985	3530
91	Im Watt	70 x 100	Tempera	1982	0098
Umschlag					
v	Rippelmarken	54 × 74	Aquarell	1984	0981
h	Ein Poller	30 × 42	Bleistift	1984	1175

\* Im Privatbesitz

Sonstige Werke sind Teil des Bestandes der Ruth Schmidt Stockhausen – Stiftung, Dornum.

## Streifzüge durch das Leben der Künstlerin Ruth Schmidt Stockhausen

- 1922 am 4. April als Tochter eines Festungsbauoffiziers auf Norderney geboren, schwere Erkrankung an Knochentuberkulose mit fünf Jahren
- 1930–39 Schulung in Wilhelmshaven wegen häufigen Operationen und Kuren wiederholt unterbrochen – die Malerei wird zur Leidenschaft
- 1940– Ausbildung und Beschäftigungen als Werklehrerin in Hildesheim, Melle, Lesum
- 1944 Stipendium für Malerei der Deutschen Begabtenförderungswerk für Bildende Kunst in Schloss Heudorf bei Riedlingen
- 1945– Freischaffende Künstlerin auf dem Familiengut in Stockhausen bei Wetzlar, Mitgliedschaft u.a. im Oberhessischen Künstler Bund
- 1954– in Bonn-Bad Godesberg mit der Unterstützung eines Mäzens Lindemann, Begegnung mit der abstrakten Bewegung ‚Informel‘, mehrere Reisen, Mitglied der Künstlergruppe Bonn, GEDOK, Soroptimist International
- 1957–59 Teilnahme an den Biennalen Paris (Louvre) und Montréal sowie an Jahresausstellungen des Deutschen Künstlerbundes in Essen, Wiesbaden
- 1960– Heirat in Bad Nauheim, Geburt des Sohnes Klaus, Trennung, Ausstellungen mit dem BBK, Europeinture, Fédération Internationale Culturelle Féminine, Gruppe 9 – diverse Preise, Reisen, und Lehraufträge
- 1983– Rückkehr nach Ostfriesland † in Dornum am 23. Dezember 2014

Auf dem Homepage der *Ruth Schmidt Stockhausen – Stiftung* führt ein kurzer Film in ihr Werk ein: <http://ruthschmidtstockhausen.de>

Der Gedichtzyklus „Strandwanderung“ entstand – wie die Malerin, Graphikerin und Bildhauerin Ruth Schmidt Stockhausen im handschriftlichen Entwurf selbst parenthetisch vermerkte, 1982 kurz „vor der Rückkehr nach Ostfriesland – aus Heimweh?“ Als gebürtige Norderneyerin hatte sie ihre Kindheit auf der Insel sowie in Wilhelmshaven verlebt. Nach schweren Bombardierungen des Marinestützpunktes im zweiten Weltkrieg verlegte der Vater seine Familie in seinen Hof nach Stockhausen, wo Ruths erfolgreiche künstlerische Laufbahn begann. Weitere Stationen ihres Lebensweges waren dann Bonn–Bad Godesberg sowie Bad Nauheim. Nachdem ihr Sohn dort 1979 Abitur gemacht hatte, zog es sie immer stärker zurück an die Küste und in diesem Kontext entstand die vorliegende Reihe von Gedichten. Waren ihre Kindheitseindrücke in zahlreichen Urlauben auf ostfriesischen Inseln immer wieder aufgefrischt worden, sind Impressionen von Strand und Meer, vom silbern schimmerndem Watt und vom Wind leergefegtem Himmel in diesen pointillistischen Versen festgehalten. Die Originalorthographie der von uns durchnummerierten 88 Gedichte wurde beibehalten. Kurz nach Fertigstellung des in weniger als einem Jahr entstandenen Zyklus zog es sie zurück an die Nordsee in einen Gulfhof in Westdorf bei Dornum, wo sie drei Dekaden lang lebte und arbeitete.

Dieser Band zum hundertjährigen Jubiläum ihrer Geburt ist ein Versuch, diese gedanklichen Leitfäden ihres schöpferischen Werdegangs mit einigen ihrer Werke zu vereinen.

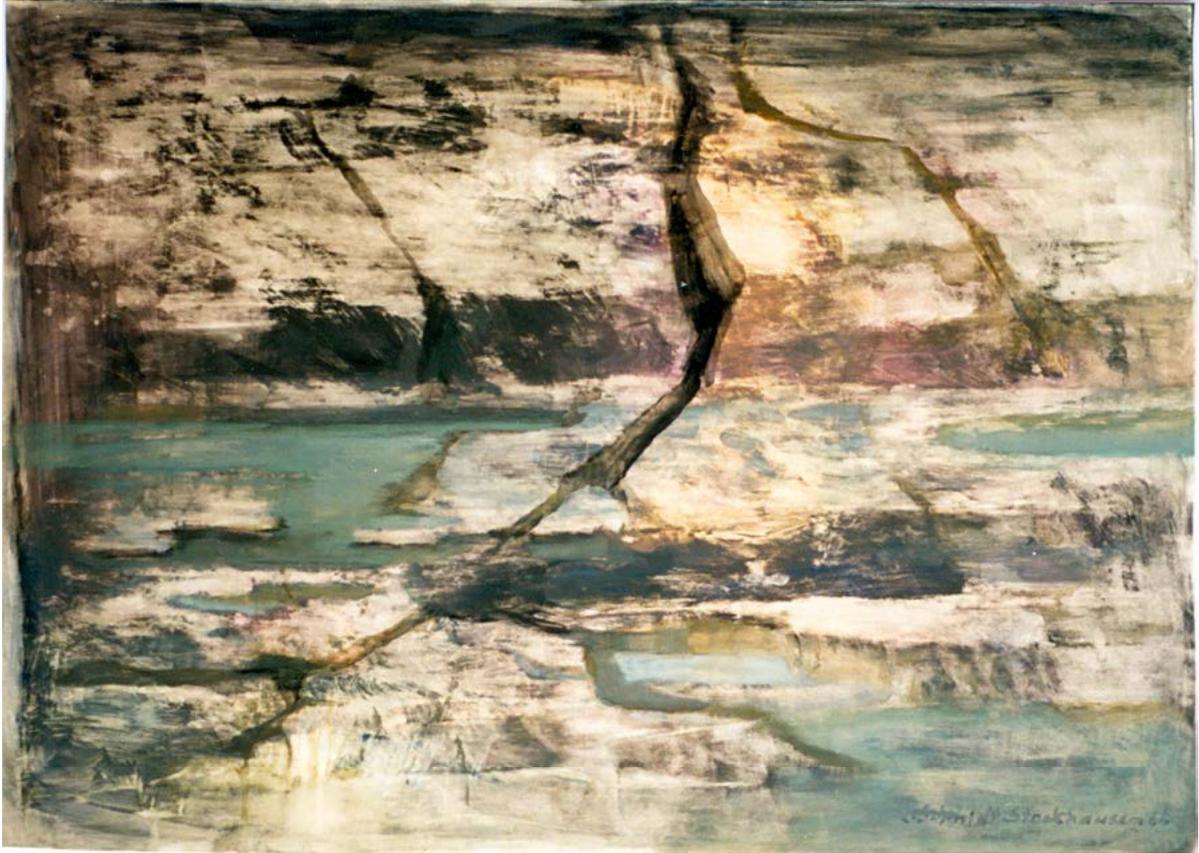


Abb. 91

Andere Bücher zu  
Leben und Werk  
der Künstlerin  
im Verlag für  
*Regionalkultur*

ISBN 978-3-89728-072-4

ISBN 978-3-89728-078-6

ISBN 978-3-89728-082-3

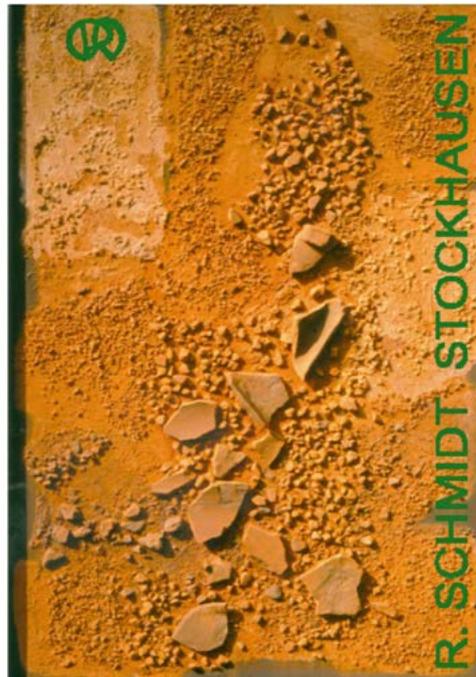
# RUTH SCHMIDT STOCKHAUSEN IMAGINÄRE LANDSCHAFTEN



R. Schmidt  
Stockhausen



Schröderscher Buchverlag Verlag für Regionalkultur ISBN 978-3-89728-078-6



Reminiszenzen an  
Ruth Schmidt Stockhausen  
(1922–2014)



Diepholz, Stuttgart und Dornum  
Schröderscher Buchverlag 2015